

Info

HECHT



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

KRANKENHAUS  
TETEROW



*Das schönste am Frühling ist, dass er  
immer dann kommt, wenn man ihn am  
dringenden braucht.*

*Jean Paul*

**Medizinischer  
Fachbeitrag**

S. 4-7  
(Fragen zum  
Hüftgelenk)

**Das sind wir**

S. 3  
(Sekretariat der  
Krankenhausleitung)

**Schwerpunktthema  
Ausbildung**

S. 8-11 (Azubitag)  
S. 14 (neue Azubis,  
Praxisanleitung)



<b>Inhaltsverzeichnis / Redaktion / Impressum</b>	2
<b>Das sind wir - Vorstellung Sekretariat der Krankenhausleitung</b>	3
<b>Medizinischer Fachbeitrag - Fragen zum Hüftgelenk</b>	4
<b>Azubitag - Schüler leiten eine Station</b>	8
<b>Rezept - Confiertes Zanderfilet mit Staudensellerie-Radieschen-Salat</b>	12
<b>Selbstgemachtes - Osterei zum Dekorieren</b>	13
<b>Rückblick auf Weihnachten - Adventszeit - mit Kinderbildern erzählt</b>	13
<b>Ausbildung - neue Azubis / Praxisanleitung</b>	14
<b>Stellenausschreibung - Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)</b>	15
<b>Frohe Ostern - verschiedene Sprachen</b>	16

## Redaktion

Für Ihre Anmerkungen, Kritik und sämtliche Nachfragen rund um unsere Krankenhauszeitung info.HECHT melden Sie sich gern telefonisch bei Alexandra Weyer unter Telefon: **03996 141-182** oder per E-Mail an: **info@drk-kh-mv.de**. Ebenso, wenn Sie Interesse an der Zusendung der nächsten Ausgabe haben.

Vielen Dank an alle, die an dieser Ausgabe mitgewirkt haben mit redaktionellen Beiträgen oder Bildmaterial.

*Ihre Redaktion*

## Impressum

DRK-Krankenhaus Teterow gGmbH  
Goethestraße 14  
17166 Teterow  
Tel.: 03996 141-0  
Fax: 03996 141-165  
info@drk-kh-mv.de  
[www.drk-kh-mv.de](http://www.drk-kh-mv.de)

## Druck/Herstellung

Druckwerk 14 GmbH  
Demminer Straße 18  
17159 Dargun

## Auflagenhöhe

1.000 Exemplare

## Erscheinungsweise

3x/Jahr

## Bildnachweis

Wenn nicht anders ausgewiesen  
Krankenhaus-Bildarchiv, Pixabay, Pixelio, DRK-Wissensbörse.

## Vorstellung Sekretariat der Krankenhausleitung

**I**ch arbeite seit Dezember 2020 im Sekretariat der Krankenhausleitung im DRK Krankenhaus Teterow.

Ich bin sehr glücklich und zufrieden in meinem neuen Job als Sekretärin. Wir haben hier ein sehr gutes Arbeitsklima und ich wurde herzlich aufgenommen. Der Vorteil eines kleineren Krankenhauses sind die kürzeren Wege zueinander, man lernt sich recht schnell kennen und Hilfe untereinander ist immer geboten.

Zu meinen Tätigkeiten als Sekretärin gehören u. a. der Telefonverkehr, die Post- und

E-Mail-Bearbeitung, die Erstellung und das Schreiben von Briefen und Dokumenten, die Organisation, Erledigung und Ablage von Verwaltungsvorgängen, das Vertragsmanagement, die Terminverwaltung für die Geschäftsleitung und/oder die Kollegen. Auch die Vorbereitung von Veranstaltungen, die Protokollführung im Rahmen von Besprechungen und die Pflege des Intranets gehören zu meinen Aufgaben.

Ich durfte bereits in vielen Branchen arbeiten. Neben einer Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen, arbeitete ich schon als Empfangssekretärin in einem kleinen Hotel im Ostseebad Kühlungsborn. Aber jetzt bin ich angekommen.

In meiner Freizeit widme ich mich gerne meiner Familie und meinen Freunden. Ein gutes Buch lege ich nur ungern wieder aus der Hand. Und im Urlaub lerne ich gerne zusammen mit meinem Mann andere Länder, Sitten und Gebräuche kennen.

*Ihre Janka Pagel*



*„Ich bin sehr glücklich und zufrieden in meinem neuen Job als Sekretärin. Wir haben hier ein sehr gutes Arbeitsklima und ich wurde herzlich aufgenommen.“  
Janka Pagel*

## Was sind die Aufgaben des gesunden menschlichen Hüftgelenkes?

Das Hüftgelenk ist ein Kugelgelenk und bildet die Verbindung des Rumpfes mit den Beinen. Es besteht aus einer Hüftpfanne, die sich im Beckenknochen befindet und einem Hüftkopf.

Der Hüftkopf sitzt am obersten Teil des Oberschenkelknochens. Der Hüftkopf ist in der Hüftpfanne positioniert und bei einem gesunden Gelenk sind beide Gelenkpartner mit einer Knorpelschicht überzogen. Das Gelenk selbst wird von einer Gelenkkapsel umgeben. Im sogenannten Gelenkspalt zwischen Hüftkopf und Hüftpfanne befinden sich kleine Mengen Gelenkflüssigkeit, die bei jeder Bewegung ein reibungsloses Gleiten des Kopfes in der Pfanne ermöglicht.

## Verschleißumformung des Hüftgelenkes

Viele Mechanismen oder Umstände können eine Abnutzung des Gelenkknorpels herbeiführen, sodass ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt werden muss. Gründe für eine Abnutzung können angeborene oder erworbene Erkrankungen sowie Verletzungsfolgen im Bereich des Hüftgelenkes sein. Wesentlich ist hier der Umfang des Gelenkverschleißes und der damit verbundenen Zerstörung des Gelenkknorpels. Der Vorgang der Abnutzung kann durchaus zyklisch erfolgen und geht meistens mit einer Entzündung des Gelenkes einher, welche sehr schmerzhaft sein kann.

Bei einem gesunden Hüftgelenk ist die Knorpelschicht eine glatte Fläche. Aufgrund des krankhaften Verschleißes und des damit verbundenen Aufbrauches des Knorpels bilden sich dort Abstufungen, die einen gleichmäßigen Gelenkkontakt unmöglich machen. Es kommt zur Formveränderung am Hüftkopf und auch an der Hüftpfanne. Die Knorpelschichten von Kopf und Pfanne reiben sich gegenseitig immer mehr ab.

Dieser Vorgang führt zu Schmerzen bei Belastung, selbst schon bei kurzen Gehstrecken und schließlich auch im Ruhezustand.

## Was ist ein künstliches Hüftgelenk?

Wenn sämtliche nicht-operative Heilungsmethoden keine Schmerzlinderung und keine Verbesserung der Beweglichkeit herbeiführen, dann hilft in der Regel nur noch ein künstlicher Hüftgelenkersatz zur Verbesserung der Lebensqualität.

Das künstliche Hüftgelenk kann man in Teil- oder Total-Endoprothesen unterscheiden. Bei den Teilprothesen werden nur der Hüftkopf und der Oberschenkelhals ersetzt, die Hüftpfanne bleibt erhalten.

Bei der Total-Endoprothese werden sowohl der Oberschenkelhals, der Hüftkopf als auch die Hüftpfanne ersetzt. Bei jüngeren Patient\*innen und guter Knochenqualität kann sogar heutzutage bereits Oberschenkelhals erhaltend operiert werden.

Je nach Art der Prothese besteht diese aus drei oder vier Einzelteilen, welche im Rahmen der Operation nach den patientenindividuellen Gegebenheiten ausgesucht werden und entsprechend miteinander kombiniert werden können.

Inzwischen werden jährlich in Deutschland ca. 200.000 künstliche Hüftgelenke implantiert, 75 Prozent davon aufgrund einer Arthrose.



## Die Hüftgelenksarthrose Wenn nur noch der künstliche Gelenkersatz weiterhilft

Ein Beitrag von Björn Jörgensen, Facharzt Chirurgie/Unfallchirurgie & D-Arzt unseres DRK-Krankenhauses in Teterow.



Kontakt leitender Oberarzt  
Chirurgie Björn Jörgensen

Sprechstunde  
Telefon: 03996 141-438  
E-Mail: notfallambulanz@  
drk-kh-teterow.de

im Knochen, letztlich aber durch das Einwachsen von Knochen in die raue Prothesenoberfläche. Zementierte Prothesen werden gerne bei vorliegender Knochenweichheit (Osteoporose) verwendet.

## Ablauf der Operation

Die Hüftgelenkersatzoperation wird entweder in Teilnarkose (Rückenmarksbetäubung) oder in Vollnarkose durchgeführt. Die Operationsdauer liegt zwischen 45 und 120 Minuten, dies ist zum einen der Weichteilsituation und/oder auch der knöchernen Situation geschuldet. Die Zugänge variieren.

Je nach Körpergröße und Erfahrung des Operateurs/der Operateurin sind die Hautschnitte mitunter teilweise nur wenige Zentimeter lang.

## Wie verankert sich die Hüftprothese?

Hier unterscheidet man zwischen einem zementierten oder zementfrei fixierten Gelenkersatz, wobei bei den zementierten Prothesen auch nur der Prothesenschaft mit Zement verankert werden kann und die Hüftpfanne selbst zementfrei verbaut wird.

Bei der zementfreien Variante erfolgt die Verankerung initial durch ein Verblocken der Prothesenteile

## Meine Behandlungsschwerpunkte:

- Arbeits-, Wege- und Schulunfälle (D-Arzt)
- Sportverletzungen
- Arthroseerkrankungen
- **Künstlicher Hüft- und Kniegelenkersatz**
- Arthroskopische Operationen des Kniegelenkes
- Kniechirurgie (z.B. Kreuzbandplastik)
- Achskorrekturen des Beines
- OP bei Kniescheibenschmerz

Unabhängig vom Zugangsweg wird heutzutage immer minimal-invasiv und gewebeschonend gearbeitet. Das bedeutet, dass nicht unnötig Muskulatur abgelöst wird, sondern nur beiseite geschoben und dadurch das Hüftgelenk freigelegt wird.

Der Oberschenkelhals wird je nach Prothesenart auf einer bestimmten Höhe durchtrennt und der erkrankte bzw. zerstörte Hüftkopf entfernt. Anschließend wird die verschlissene Hüftpfanne ausgefräst. Dies erfolgt je nach Patientengröße auch bis zu einer bestimmten Prothesengröße. Anschließend kann die Hüftpfanne implantiert werden.

Daraufhin wird der Oberschenkelknochen innen so präpariert, dass der Schaft exakt passt. Sollte die Hüftpfanne noch ein sogenanntes Inlay benötigen, wird dieses eingesetzt und auf den Prothesenschaft der passende Prothesenkopf (hier existieren sogenannte verschiedene Halslängen, um ein möglichst stabiles Gelenkspiel zu erreichen).

Dann wird der Hüftkopf in die Pfanne eingesetzt. Anschließend wird der Zugangsweg wieder schichtweise verschlossen.



## Nach der Operation

Der Hüftgelenkersatz ist immer mit einer stationären Behandlung verbunden. Nach der Operation trainieren Sie unter Anleitung von Physiotherapeut\*innen, Ihr Gelenk wieder zu benutzen und erlernen zunächst das Gehen unter Zuhilfenahme von Gehhilfen. In der Regel darf das operierte Bein nach der Operation schmerzadaptiert belastet werden. Die meisten Patient\*innen verspüren sofort einen Unterschied zum präoperativen Schmerz und haben bereits wenige Wochen nach der Operation deutlich mehr Lebensqualität.

Während einer möglichen Rehabilitation tritt zur Physiotherapie das Bewegungsbad hinzu, in der Folge sollten regelmäßig Spaziergänge und auch Sportarten mit leichten körperlichen Bewegungen, wie z.B. leichte Gymnastik oder Fahrradfahren, in den Lebensalltag integriert werden. Genaue Verhaltensweisen, um ein Auskugeln der Prothese zu vermeiden, erfahren Sie nach der Operation durch die Physiotherapeut\*innen. Hierbei erhalten Sie auch Tipps und Hinweise für die Körperhygiene und das richtige An- bzw. Ausziehen von Kleidung und der Schuhe.

## Rückkehr in den Alltag

Durch den routinemäßigen Operationsablauf und den Anspruch der Patient\*innen auch an den Berufsalltag, werden bereits auch jüngere Patient\*innen mit einem Hüftgelenkersatz versorgt. Neben regelmäßigen Kontrollen durch den Arzt/die Ärztin Ihres Vertrauens und individuell erteilter patientenspezifischer Ratschläge seitens des Operateurs/der Operateurin ist auch eine hohe Belastung eines Kunstgelenkes möglich, wobei damit der vorzeitige Verschleiß der Prothese eintreten kann.

Grundsätzlich gilt, dass eine Belastung, die das natürliche Hüftgelenk geschädigt hat, auch das Kunstgelenk schädigen kann. In jedem Fall sollte eine individuelle Absprache zwischen Patient\*in und Behandler erfolgen.

*Ihr Björn Jörgensen*  
leitender OA Unfallchirurgie, D-Arzt



## Achtung Luxationsrisiko (Ausrenkungsrisiko)

**Grundsätzlich besteht innerhalb der ersten 12 Wochen bei bestimmten Bewegungen ein erhöhtes Ausrenkungsrisiko.**

**Um dieses Risiko so gering wie möglich zu halten, sollten Sie Folgendes wissen und beachten. Vermeiden Sie unbedingt folgende Bewegungen:**

- + Übereinanderschlagen der Beine im Liegen, Sitzen und Stehen
- + aktive Drehbewegungen des Beines nach innen (das Knie des operierten Beines darf sich nicht dem anderen Bein zuwenden)
- + Hüftbeugung über 90° (z.B. beim Bücken, Strümpfe anziehen,...)
- + auf der gesunden Seite ohne Kissen zwischen den Knien
- + starke Verdrehung des Oberkörpers bei feststehenden Füßen in beide Richtungen

**Tragen Sie immer festes und rutschfestes Schuhwerk!  
Drehen Sie niemals auf der Stelle, sondern heben Sie die Füße an und drehen sich mit kleinen Schritten zur operierten Seite!**

# Azubitag - Schüler leiten eine Station

## Bericht Praxisanleiterin

Mein Name ist Cindy Hußner und ich bin seit einigen Jahren Praxisanleiterin im DRK Krankenhaus Teterow auf der internistischen Station I. Nachdem unser Projekt - Schüler leiten eine Station - im letzten Jahr coronabedingt - ausgefallen ist, freuen wir uns, dass wir es in diesem Jahr wieder anbieten konnten.



Der Tag war ein voller Erfolg für die Schüler und brachte sie zeitweise an ihre Grenzen. Auch für die Patienten war es interessant und häufig kam ein positives Feedback.

Das Projekt wurde am 9. März auf der Inneren II umgesetzt. Die Innere II ist spezialisiert auf die Kardiologie und Pulmologie. An dem Projekt - Schüler leiten eine Station - nehmen alle Schüler des 2. und 3. Ausbildungsjahres teil, wobei es sich insgesamt um 12 Auszubildende handelt.

Es begann mit einer Präsentation am Vortag, die durch die Schüler selbst ausgearbeitet wurde. Sie beschrieb den Aufbau des Herzens sowie spezielle Untersuchungen wie z.B. Schrittmacherkontrollen und diverse Herzkatheteruntersuchungen. Die Schüler führten die Präsentation als Weiterbildung für das Krankenhauspersonal durch, was ihnen auch gut gelungen ist. Am 9. März war es dann soweit, alle Schüler, zwei Praxisanleiter, die Hauptamtliche Praxisanleiterin, die Stationsleitung und die stellvertretende Stationsleitung der Station waren zusätzlich anwesend, um die Schüler an diesem besonderen Tag zu begleiten.

Die Schüler mussten sich vorher schon Gedanken machen wer zusammen in einem Bereich arbeitet, wer Stationsleitung ist und wer welche Aufgaben übernimmt. Die Schüler erhielten um 6 Uhr die Übergabe vom Nachtdienst und waren dann auf sich allein gestellt – mussten Vitalparameter messen, Tabletten austeilen, die Körperpflege übernehmen, die Digitale Akte führen / dokumentieren, Patienten für Untersuchungen und OPs vorbereiten und die Visite begleiten sowie ausarbeiten.

Der jährliche Tag im Rahmen der Ausbildung „Schüler leiten eine Station“ ist in den vergangenen Jahren zu einer sehr positiven Tradition geworden. Der Ausbildung von jungen Fachkräften messen wir im Teterower Krankenhaus eine besondere Bedeutung bei. Wir wollen jungen Menschen eine sichere berufliche Perspektive mit besten Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten. Neben einer fundierten theoretischen Ausbildung prägt besonders die tägliche Arbeit im Krankenhaus selbst die Qualifikation und die Motivation der jungen Schülerinnen und Schüler. Im Stationsalltag bereiten wir unsere pflegerischen Nachwuchskräfte umfassend auf das Berufsleben vor. Immer wieder aufs Neue ist dieser Tag für alle Beteiligten sehr gewinnbringend. Das Verantwortungsbewusstsein und der Respekt vor der Arbeit des anderen werden enorm gestärkt.

Foto (oben): Praxisanleiterin Cindy Hußner bei der Dienstübergabe mit ihren Kollleginnen.

**Auch in diesem Jahr war der Azubitag ein voller Erfolg.**

Vielen Dank an alle Beteiligten für Ihren Einsatz und Ihre Unterstützung. Nur so konnte unser Projekttag gelingen. Das bestätigen auch die Patienten, die den Tag auf Station erlebt haben. Sie haben den Azubitag im Anschluss eingeschätzt (Ausgewählte Grafiken und Anmerkungen sehen Sie nebenstehend).

**Dankeschön!**



**Rückmeldungen im Freitext:**

- Die Schüler waren mit so viel Eifer bei der Sache.
- Azubis waren hoch motiviert.
- Schüler waren alle sehr nett, freundlich und hilfsbereit.
- Es ist gar nicht aufgefallen, dass die Schüler das Kommando hatten.
- Die Initiative und das Interesse für den Beruf haben mir besonders gut gefallen.

## Rückmeldungen unserer Patienten

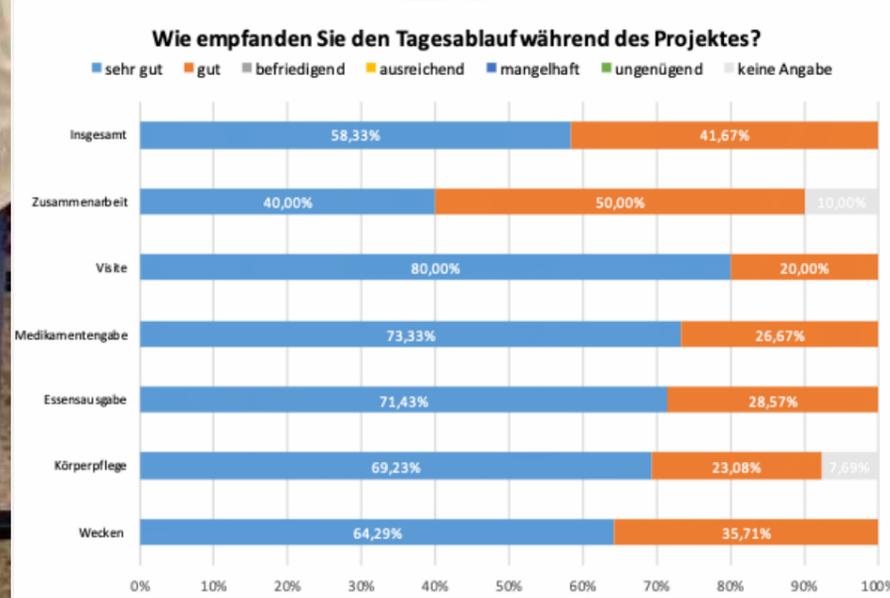


Foto: Azubis aus dem 2. und 3. Lehrjahr mit ihren Praxisanleiterinnen (oben).

## Bericht der Auszubildenden

**Dieses Jahr fand der Azubitag „Schüler leiten eine Station“ auf der Inneren II statt. Das Projekt Azubitag setzt sich aus zwei Tagen zusammen.**

**Der erste Tag** bestand daraus, dass wir Schüler aus dem 2. Ausbildungsjahr des Berufsbildes Pflegefachfrau und -fachmann und des 3. Ausbildungsjahres des Berufsbildes Gesundheits- Krankenpflege eine Weiterbildung für die Mitarbeiter des Pflegedienstes erarbeitet und vorgetragen haben.

Das Thema war natürlich das Herz und welche diagnostischen Methoden im Herzkatheterlabor (HKL) durchgeführt werden. Anhand einer Power Point Präsentation haben wir dies erläutern können.

**Am zweiten Tag** durften wir Schüler die komplette Station alleine leiten. Morgens um 6:00 Uhr fand die Dienstübergabe statt. Mit der Übergabe des Schlüssels von der Stationsleitung Schwester Heike an die, von den Auszubildenden ernannte, neue Stationsleitung Angelique wurde es ernst für alle. Die Einteilung erfolgte in die Bereichspflege, das bedeutet, dass eine bestimmte Patientengruppe auch nur von bestimmten Mitarbeitern versorgt wird und somit immer die gleichen Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Das heißt, morgens haben sich die Schüler aus dem 2. Lehrjahr um die Körperpflege der Patienten gekümmert, während das 3. Lehrjahr, ihren Bereich medizinisch und pflegerisch versorgt haben.

In jedem Bereich standen uns die Praxisanleiter zur Seite, die alle Tätigkeiten immer kritisch beobachteten und uns jederzeit bei Fragen unterstützten. Angelique hatte immer Schwester Heike an ihrer Seite, die sie mit Rat und Tat kräftig unterstützte.

Darauf folgte dann die Visite, die von Oberarzt Abo Mehesen geleitet wurde. Hier möchten wir ein großes Dankeschön aussprechen, da die Visite sehr lehrreich für uns Auszubildenden war und auch alle mit eingebunden wurden. Zu fast jedem Krankheitsbild gab er aufschlussreiche Erläuterungen, beantwortete Fragen unsererseits und gab allen Auszubildenden das Gefühl ein wichtiger Bestandteil der Visite zu sein.

**Zum Schluss** wurde dann jeder Bereich an die Bereichsschwester im Spätdienst übergeben.

### Unser Fazit:

Der Tag war sehr anstrengend, aber auch sehr lehrreich, sowohl für das 2. als auch für das 3. Ausbildungsjahr. Aber man kann sagen, dass es allen Schülern sehr viel Spaß gemacht hat, und wir den Tag sehr gut gemeistert haben.

Das Krankenhaus pflegt schon seit vielen Jahren die Tradition den Azubitag durchzuführen. In jedem Jahr wird eine andere Station ausgewählt. Im letzten Jahr musste dieser Tag pandemiebedingt ausfallen. Umso mehr hat es uns gefreut, dass die Krankenhausleitung alles daran setzte, dieses Jahr den Azubitag wieder durchzuführen und uns diese tolle Erfahrung zu ermöglichen. Vielen Dank!

Die Azubis des 3. Ausbildungsjahres der Gesundheits- und Krankenpflege  
Die Azubis des 2. Ausbildungsjahres der Pflegefachfrauen, -fachmänner

## Weiterbildung für die Kollegen



## Vorbereitung



## Arbeit auf Station



## Confiertes Zanderfilet auf einem Staudensellerie-Radieschen-Salat

### Sie benötigen:

#### für den Salat:

1 Bund Radieschen  
1 Bund Staudensellerie  
Limettensaft  
100 g Joghurt  
2 EL Creme Fraiche  
Salz und Pfeffer  
etwas Zucker  
Frühlingszwiebel(n) oder  
Schnittlauch

#### für das Zanderfilet:

800 g Zanderfilet, TK  
500 g Nussbutter  
10 g Meersalz-Flocken  
1 Zweig Rosmarin  
etwas Zitrone



Rezept für  
4 Personen.  
Eine Empfehlung unserer  
Krankenhausküche!  
Richard Starbatty, Koch

### Zubereitung Zanderfilet

Zanderfilets fachgerecht auftauen. Gräten entfernen, Bauchlappen grob wegschneiden und die Zanderfilets in 100-g-Stücke portionieren und mit einem Küchentuch trockentupfen.

Nussbutter in einer Pfanne erhitzen, die Zanderfilets hineinlegen und bei ca. 60 Grad 4 Minuten ziehen lassen. Aus der Butter nehmen und abtropfen lassen.

Fisch salzen und etwas Zitrone dazu geben. Anschließend den Fisch mit der Hautseite nach oben nochmals für 2 Minuten in den Backofen (Oberhitze 180 Grad) geben und direkt servieren.

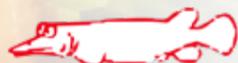
### Zubereitung Staudensellerie-Radieschen-Salat

Die Radieschen putzen und in feine Scheiben schneiden. Den Staudensellerie schälen, in Rauten schneiden und mit den Radieschen vermischen.

Aus ein paar Spritzer Limettensaft, Joghurt, Creme Fraiche, Salz, Pfeffer und einer Prise Zucker eine Marinade herstellen und mit dem Gemüse vermischen. Ein paar Frühlingszwiebeln oder Schnittlauch in feine Ringe schneiden und über den Salat zur Dekoration streuen.



Lassen Sie es sich schmecken!



## Osterei zum Dekorieren

### Osterbastelei in 4 Schritten

#### 1. Arbeitsschritt

Klarsichtige Ostereier mit Klebepistole verschönern. Dabei zusammen gesteckte Eierhälften mit verschleiben. Trocknen lassen

#### 2. Arbeitsschritt

Acrylfarbe anmischen. Immer als Grundfarbe eine dunklere Farbe wählen. Mit Schwamm auftragen. Mindestens 12 h trocknen lassen.

#### 3. Arbeitsschritt

Wieder mit Schwamm hellere Acrylfarbe auftragen. 12 Std. trocknen lassen.

#### 4. Arbeitsschritt

Mit Schleifenband verschönern.



## Rückblick Weihnachten



### Adventszeit – mit Kinderbildern erzählt

In den zwei Wochen vor dem 1. Advent 2021 haben wir wieder die Kinder und Enkelkinder unserer Kollegen und Kolleginnen aufgerufen, Winterbilder für unsere Cafeteria zu malen.

Stellvertretend für alle abgegebenen Werke haben wir zwei rausgesucht. **Vielen Dank an alle Kinder.**

Die bunten Bilder haben unsere Cafeteria zur Adventszeit geschmückt. Als Dankeschön erhielten die Kinder einen Beutel mit süßen Leckereien. Eine schöne Tradition, die wir sicher in diesem Jahr wiederholen werden.



# Ausbildung

Herzlich Willkommen



Foto: Auszubildende des 1. Lehrjahres, Beginn September 2021, Pflegedienstleiterin Jana Wedow (li.), Hauptamtliche Praxisanleiterin Christiane Pöpke (re.)

## Meine ersten Erfahrungen

Die Azubis des ersten Lehrjahres, die die Ausbildung Pflegefachmann/Pflegefachfrau im September 2021 gestartet haben, haben nun das erste halbe Jahr ihrer Ausbildung erfolgreich gemeistert.

Auf den Stationen verteilt, sammelten alle Auszubildenden ihre ersten Erfahrungen im Bereich der Pflege und haben einen Einblick in den jeweiligen Stationsalltag erhalten. Alle wurden freundlich auf Station aufgenommen und man konnte die erste Zeit viel vom Pflegeteam lernen, um im Nachhinein selbstständig seine Aufgaben

angehen zu können. Die Unsicherheit am Anfang wurde mit Übung und Routine beseitigt.

Eine unserer ersten Aufgaben war, dass Messen und Kontrollieren der Vitalparameter, auch die Unterstützung bei der Körperpflege am Morgen. Allgemein wurden wir in die Pflege eingewiesen und worauf wir beim Patienten besonders achten und eventuell schon dokumentieren sollen.

Durch das Feedback und die starke Unterstützung des Teams, aber auch durch unsere tatkräftigen Praxisanleiter konnten wir in dieser Zeit viel mitnehmen und auch gut wieder auf Station umsetzen. Man

### Interesse?

Weitere Infos zum Thema Ausbildung oder offenen Stellen finden Sie auf der Homepage unseres Krankenhauses unter [www.drk-kh-teterow.de](http://www.drk-kh-teterow.de) oder unserem DRK Stellenportal unter [www.drk-zukunft.de](http://www.drk-zukunft.de)

### Was bedeutet Praxisanleitung?

Praxisanleiter konzipieren, koordinieren, planen, gestalten, analysieren, beurteilen und dokumentieren die praktische Ausbildung der Auszubildenden in Abstimmung mit der Pflegeschule. Sie begleiten die Schüler durch alle 3 Ausbildungsjahre und stehen Ihnen beratend zur Seite.

Es wird nach einem abgestimmten Ausbildungsplan gearbeitet, der die Auszubildenden dann schrittweise an die einzelnen Tätigkeiten in der Praxis heranzuführen soll. Sodass das theoretische Fachwissen in die Praxis umgesetzt werden kann. Dazu werden die Auszubildenden gezielt und fachgerecht bei der Ausführung verschiedenster Aufgaben angeleitet wobei die Kompetenzen und Methoden zum selbstorganisierten Lernen vermittelt werden sollen.

Außerdem übernehmen Praxisanleiter einen großen Teil der Dokumentation, halten den Auszubildenden an den Ausbildungsnachweis zu führen und geben qualifizierte Leistungseinschätzungen. Insgesamt müssen 10% der praktischen Ausbildungszeit dokumentiert werden.

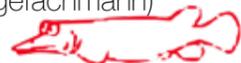
Bei uns in Teterow stehen auf jeder Station mindestens 2 Praxisanleiter bereit zudem haben wir eine Hauptamtliche Praxisanleiterin, die den stetigen Kontakt mit der Schule hält und die jeden Montag 4 Std. Praxisanleitung mit den Auszubildenden durchführt.

#### Voraussetzung:

- berufspädagogische Fortbildung von mind. 300 Std.
- berufspädagogische Fortbildung von mind. 24 Std. im Jahr
- mind. 1 Jahr Berufserfahrung (§ 4 PflAPrV)

hat ebenfalls gelernt, dass die Dankbarkeit der Patienten eine der schönsten Seiten des Pflegeberufes ist, somit ist man gerne zum Dienst erschienen und wir wissen, dass der beschrittene berufliche Weg der Richtige für uns ist.

Die Azubis des 1. Ausbildungsjahres PFF/PFM 2021 (Pflegefachfrau/ Pflegefachmann)



# ZEIT FÜR MENSCHLICHKEIT.

## Auf uns ist Verlass.

Wir sichern seit 25 Jahren den medizinischen Pulsschlag in Mecklenburg-Vorpommerns ländlichen Regionen. Vom selbstgekochten Mittag bis zur sicheren, topmodernen Behandlungsweise: Wir kümmern uns um alles Inhouse.



Wir suchen Dich für unser **DRK-KRANKENHAUS TETEROW** als:

## Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

### Das erwartet Dich:

Hier **kennt man sich** und grüßt sich auf dem Flur. Wir leben ein **Miteinander**, in dem jede Meinung zählt. Egal ob du neu bist oder seit 20 Jahren dabei. Wir sprechen über Fachbereiche und Berufstitel hinweg **auf Augenhöhe** miteinander und treffen schnelle Entscheidungen. Als erste Klinik in MV haben wir die **digitale Patientenakte** eingeführt. Damit wird unser Alltag strukturierter und sicherer, damit wir unsere kostbare Zeit dort nutzen, wo sie am nötigsten gebraucht wird: am Bett unserer Patient\*innen.

### Deine Benefits bei uns:

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- 30 Tage Urlaub & ein Familientag
- Attraktive Vergütung gemäß neuer Betriebsvereinbarung
- Weihnachtsgeld & betriebliche Altersvorsorge
- Kita-Verpflegungszuschuss
- Erholungsbeihilfe
- Fort- und Weiterbildungen



## Dein Job des Lebens

Alle Infos findest Du hier: [www.drk-zukunft.de](http://www.drk-zukunft.de) oder ruf uns einfach an: **Simone Lüdtker | 03996 141-155**

# Info



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

## Frohe Ostern

(Deutsch)

## Happy Easter

(Englisch)

## Joyeuses Pâques

(Französisch)

## Felices Pascuas

(Spanisch)

## Wesołych Świąt

(Polnisch)

## Vrolijk Pasen

(Niederländisch)

## Glad Påsk

(Schwedisch)

## Buona Pasqua

(Italienisch)

## Hyvää pääsiäistä

(Finnisch)

## Chúc Mừng Phục Sinh

(Vietnamesisch)

## Pascha felix

(Lateinisch)

## Gleðilega páska

(Isländisch)

## Geseënde paasfees

(Afrikaans)

## Paskalya yortunuz

kutlu olsun

(Türkisch)

Ausgabe 36

April 2022

